

Das Wichtigste in Kürze

Wie bereits im Vorjahr ist das Geschäftsaufkommen der Strafkammer im Vergleich zum Durchschnitt der letzten fünf Jahre in etwa konstant geblieben. Der Geschäftsgang der Strafkammer im Berichtsjahr war von der COVID-19-Pandemie geprägt. Dennoch konnten im Berichtsjahr 60 Endentscheide begründet und versandt werden.

In der Beschwerdekammer sind die Eingänge gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Im Jahr 2020 sind 786 Geschäfte neu eingegangen, und es wurden 879 Geschäfte erledigt.

Das zweite Tätigkeitsjahr der Berufungskammer war – nebst der Rechtsprechung – der Finalisierung der Aufbauarbeiten gewidmet. Im Berichtsjahr gingen 54 Fälle ein, wovon 23 Berufungsverfahren. Abgeschlossen wurden 22 Berufungs- und 32 Revisionsverfahren.



BUNDESSTRAFGERICHT

1. Allgemeiner Teil	36
Zusammensetzung des Gerichts	36
Gerichtsorganisation	38
Geschäftsgang	39
Koordination der Rechtsprechung	41
Gerichtsverwaltung	41
Zusammenarbeit	41
2. Hinweise an den Gesetzgeber	42
3. Statistiken	44

GESCHÄFTSBERICHT DES BUNDESSTRAFGERICHTS 2020

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren National- und Ständeräte

Gestützt auf Artikel 34 Absatz 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Strafbehörden des Bundes (Strafbehördenorganisationsgesetz, StBOG; SR 173.71) erstatten wir Ihnen den Bericht über unsere Tätigkeit im Jahre 2020.

Wir danken Ihnen für das uns gewährte Vertrauen und die uns zur Erfüllung unserer Aufgaben zur Verfügung gestellten Mittel. Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren National- und Ständeräte, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Im Namen des Bundesstrafgerichts

Die Präsidentin: Sylvia Frei
Der Generalsekretär a. i.: Marc-Antoine Borel

Bellinzona, 27. Januar 2021

1. ALLGEMEINER TEIL

Zusammensetzung des Gerichts

Leitungsorgane

Präsidium

Präsidentin:	Sylvia Frei
Vizepräsident:	Stephan Blättler

Verwaltungskommission

Präsidentin:	Sylvia Frei
Vizepräsident:	Stephan Blättler
Mitglied:	Olivier Thormann

Gesamtgericht

Mitglieder:	Andreas J. Keller
	Emanuel Hochstrasser (bis 30.4.2020)
	Sylvia Frei
	Daniel Kipfer Fasciati (beurlaubt seit 1.8.2018)
	Miriam Forni
	Giorgio Bomio-Giovanascini
	Roy Garré
	Cornelia Cova
	Jean-Luc Bacher
	Patrick Robert-Nicoud
	Stephan Blättler
	Nathalie Zufferey
	Joséphine Contu Albrizio
	Martin Stupf
	Stefan Heimgartner
	Stephan Zenger
	Claudia Solcà
	Andrea Blum
	Olivier Thormann
	Fiorenza Bergomi
	David Bouverat

Die sprachliche Verteilung gestaltet sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt: Elf Richterinnen und Richter (2020: 8,2 Stellen [7,6 Stellen ohne den beurlaubten Richter]; Vorjahr: 8,9 Stellen [8,2 Stellen Beschäftigungsumfang ohne den beurlaubten Richter]) sind für die deutsche, sieben (2020: 6,9 Stellen; Vorjahr: 6,8 Stellen) für die französische und drei (2020: 2,8 Stellen; Vorjahr: 2,6 Stellen) für die italienische Sprache eingesetzt.

Generalsekretariat

Generalsekretärin:	Mascia Gregori Al-Barafi
Generalsekretär a. i.:	Marc-Antoine Borel

Kammern**Strafkammer**

Präsident:	Martin Stupf
Vizepräsident:	Stephan Zenger
Mitglieder:	Sylvia Frei
	Daniel Kipfer Fasciati
	Miriam Forni
	Jean-Luc Bacher
	Nathalie Zufferey
	Joséphine Contu Albrizio
	Stefan Heimgartner
	Fiorenza Bergomi
	David Bouverat

Beschwerdekammer

Präsident:	Roy Garré
Vizepräsidentin:	Cornelia Cova
Mitglieder:	Andreas J. Keller
	Giorgio Bomio-Giovanascini
	Patrick Robert-Nicoud
	Stephan Blättler

Berufungskammer

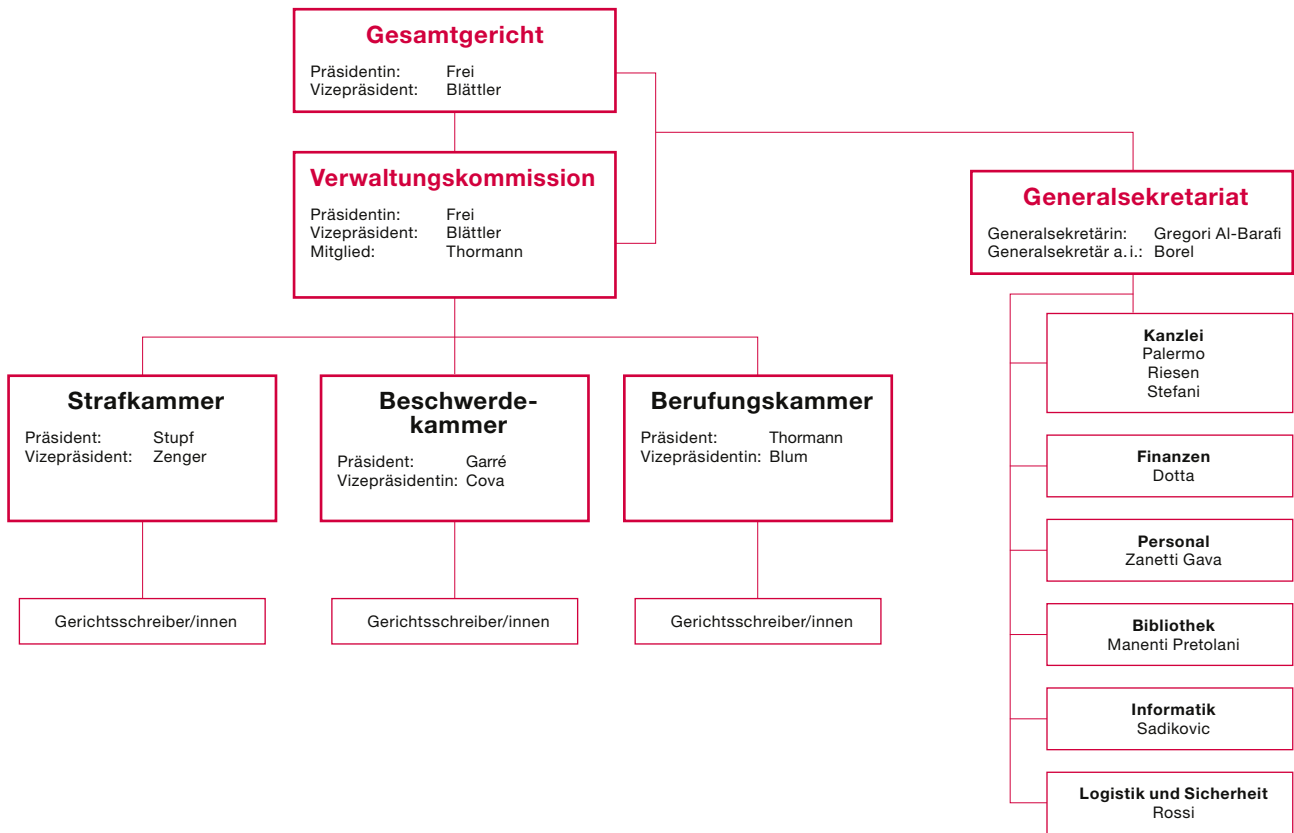
Präsident:	Olivier Thormann
Vizepräsidentin:	Andrea Blum
Mitglied:	Claudia Solcà

Nach Ablauf der Amtsperiode von *Stephan Blättler* als Präsident und *Sylvia Frei* als Vizepräsidentin auf Ende 2019 hat das Gesamtgericht an seiner Sitzung vom 20. August 2019 (bestätigt an der Sitzung vom 24. September 2019) beschlossen, für die Jahre 2020/2021 *Sylvia Frei* als Präsidentin und *Stephan Blättler* als Vizepräsidenten vorzuschlagen. Beide Kandidaten wurden von der Vereinigten Bundesversammlung am 18. Dezember 2019 in die entsprechenden Ämter gewählt.

Am 17. Juni 2020 hat die Vereinigte Bundesversammlung als Nachfolger der beiden per 30. April 2020 bzw. per 31. Dezember 2020 zurückgetretenen Richter *Emanuel Hochstrasser* und *Andreas J. Keller* *Alberto Fabbri* als Richter deutscher Sprache ab 1. Januar 2021 gewählt.

Ebenfalls am 17. Juni 2020 wählte die Vereinigte Bundesversammlung *Maria-Antonella Bino* und *Katharina Giovannone-Hofmann* zu nebenamtlichen Richterinnen italienischer Sprache als Ersatz der Mitte 2019 zurückgetretenen Richterin *Rosa Maria Cappa* und in Aufstockung der nebenamtlichen Richter/innen italienischer Sprache in die Berufungskammer des Bundesstrafgerichts.

Gerichtsorganisation



Die Zahl der am Gericht tätigen Richterinnen und Richter beträgt per Ende Jahr 20 Personen (einschliesslich des seit 1. August 2018 bis Ende November 2021 beurlaubten Richters). Der Beschäftigungsumfang ohne den beurlaubten Richter liegt bei 17,3 Stellen (19 Personen).

Die Anzahl der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber erhöhte sich auf insgesamt 33 Personen (Beschäftigungsumfang: 29,5 Stellen statt 26,5 Stellen im Vorjahr).

Geschäftsgang

Wie bereits im Vorjahr ist das Geschäftsaufkommen der Strafkammer im Vergleich zum Durchschnitt der letzten fünf Jahre in etwa konstant geblieben. In der Beschwerdekammer sind die Eingänge gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Bei der Berufungskammer wurden im Vergleich zum Vorjahr mehr Fälle anhängig gemacht, was auf eine deutliche Zunahme der Revisionsersuchen zurückzuführen ist. Es wird auf den detaillierten Bericht unten verwiesen.

Gesamtgericht

Das Gesamtgericht traf sich zu zehn Sitzungen (Vorjahr 7). Es beschäftigte sich dabei unter anderem mit der Frage betreffend Auflösung des Arbeitsverhältnisses mit der Generalsekretärin, der Neubesetzung der Stelle des/der Stellvertreters/in der Generalsekretärin und der Genehmigung eines Ehrenkodexes für die Richterpersonen.

Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission hat sich an insgesamt 22 Sitzungen (Vorjahr 12) nebst den üblichen Geschäften der Justizverwaltung vor allem mit den durch COVID-19 notwendig gewordenen Sonderregelungen zum Schutz der Richterpersonen und der Mitarbeitenden beschäftigt. Aufgrund der Erfahrungen aus der Zeit des Lockdowns wurden allgemeine Regelungen in Bezug auf Homeoffice erlassen. Weiter hat sich die Verwaltungskommission mit den Umsetzungen der Empfehlungen der Verwaltungskommission des Bundesgerichts in deren Untersuchungsbericht vom 5. April 2020 sowie mit der Suche nach Räumlichkeiten für die Berufungskammer als zweitinstanzliches Gericht am Bundesstrafgericht befasst.

Strafkammer

(erstinstanzliches Strafgericht des Bundes)

Die Anzahl der Eingänge liegt mit 63 (Vorjahr 77) leicht unter dem Fünfjahresdurchschnitt (70). Davon waren 37 auf Deutsch, 19 auf Französisch und 7 auf Italienisch gegen insgesamt 92 Beschuldigte (davon 7 in Untersuchungs- bzw. Sicherheitshaft). Der Geschäftsgang der Strafkammer im Berichtsjahr war von der COVID-19-Pandemie geprägt: im ersten Halbjahr wurden lediglich 21 Verfahren an die Strafkammer überwiesen. Aus Gründen des Lockdowns mussten zudem 7 Verfahren unterbrochen bzw. verschoben werden, weshalb nur 13 Gerichtsverhandlungen durchgeführt werden konnten. Demgegenüber ist im zweiten Halbjahr mit 42 Eingängen

neuer Verfahren und 23 Gerichtsverhandlungen eine deutliche Zunahme der Arbeitslast zu verzeichnen. Im Berichtsjahr konnten 60 Endentscheide (Vorjahr 85) begründet und versandt werden, was einem Erledigungsquotienten von 95,2% entspricht (Verhältnis Neueingänge [63] zu Erledigungen [60]).

Per Ende 2020 sind 40 Fälle hängig (Vorjahr 37), 19 auf Deutsch, 15 auf Französisch und 6 auf Italienisch. Davon sind 37 (Vorjahr 31) gegen insgesamt 65 Personen (Vorjahr 44) noch nicht beurteilt und 3 beurteilt, aber noch nicht schriftlich begründet. Aus den hängigen Hauptverfahren gingen 36 Nebenverfahren (Vorjahr 34) hervor, wovon 23 erledigt werden konnten. Neben den ordentlichen Anklageerhebungen gingen 10 Anklagen nach Überweisungen von Strafbefehlen der Bundesanwaltschaft (Vorjahr 29) und 4 Anklagen im abgekürzten Verfahren (Vorjahr 7) ein. Die Anzahl der Einzelrichterverfahren blieb mit 34 Eingängen relativ hoch (Vorjahr 50). Zudem erfolgten 4 Verfahrenseröffnungen zufolge Rückweisungen durch das Bundesgericht (Vorjahr 12).

Trotz der Verschiebung einiger Prozesse in die zweite Jahreshälfte infolge der COVID-19-Pandemie blieb die durchschnittliche Dauer zwischen Eingang und Urteilseröffnung bei 5,8 Monaten stabil (Vorjahr 5,8 Monate); ebenso jene bis zum Versand des schriftlichen Urteils mit 6,4 Monaten (Vorjahr 6,4 Monate).

Die Strafkammer hat sich im Berichtsjahr vor allem mit Anklagen aus dem Bereich des Terrorismus (Mitgliedschaft und Unterstützung [u. a. Propaganda] für die Gruppierungen «al-Qaida» und «Islamischer Staat» sowie verwandter Organisationen; 6 Endentscheide) und der Wirtschaftskriminalität/Geldwäscherei (7 Endentscheide) befasst. In letzterem Deliktbereich hat die Bundesanwaltschaft einige sehr umfangreiche und komplexe Anklagen überwiesen, darunter auch ältere Verfahren, welche die Strafkammer vor besondere Herausforderungen stellte und stellen wird.

Beschwerdekammer

Im Jahr 2020 sind 786 Geschäfte neu eingegangen (Vorjahr 822), und es wurden 879 Geschäfte erledigt (Vorjahr 697). Die Anzahl der per Ende Jahr hängigen Verfahren betrug 219 (Vorjahr 312). Das Verhältnis Neueingänge zu Erledigungen (Q3) lag bei 112% (Vorjahr 84,5%). Was die sprachliche Aufteilung der neu eingegangenen Geschäfte betrifft, kam es zu einem massiven Anstieg der Anzahl Verfahren in italienischer Sprache. Diese haben sich von 64 auf 120 beinahe verdoppelt. Nach dem beträchtlichen Anstieg im Vorjahr (von 341 auf 410) haben sich die Neu-

eingänge im Bereich der deutschen Sprache auf einem hohen Niveau stabilisiert (409). Darunter befanden sich jedoch 90 miteinander zusammenhängende Geschäfte. Deren gemeinsame Behandlung führte zu einem Synergieeffekt, welchem bei der statistischen Gesamtbeurteilung Rechnung zu tragen ist. Die Anzahl der Geschäftseingänge in französischer Sprache, welche im Vorjahr von 287 auf 348 angestiegen war, verringerte sich demgegenüber auf 257. Notwendige Anpassungen der personellen Ressourcen ermöglichten im Bereich der französischen Sprache zudem einen Anstieg der Erledigungen von 274 auf 316. Diese Umstände führten zu einem erheblichen Abbau der im Geschäftsbericht 2019 erwähnten Rückstände bei den Geschäftserledigungen (siehe S. 40). Zu einem Anstieg der Erledigungen kam es auch in der deutschen (von 367 auf 429, einschliesslich der oben erwähnten 90 zusammenhängenden Geschäfte) und in der italienischen Sprache (von 56 auf 134). Das ermöglichte eine starke Verbesserung des Verhältnisses der Neueingänge zu den Erledigungen (Q3) sowie eine allgemeine Verringerung der Anzahl der zum Jahresende hängigen Verfahren (99 in deutscher Sprache, 105 in französischer Sprache, 15 in italienischer Sprache). Die Mehrheit der Verfahren wurde innerhalb von sechs Monaten erledigt (69%). Weniger als ein Drittel wurde innerhalb eines Zeitraums von sieben bis zwölf Monaten (29%) und die restlichen 2% innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen. Kein Verfahren dauerte länger als zwei Jahre.

Berufungskammer (zweitinstanzliches Strafgericht des Bundes)

Das zweite Tätigkeitsjahr der Berufungskammer war – nebst der Rechtsprechung – der Finalisierung der Aufbauarbeiten gewidmet. Der Berufungskammer stehen nunmehr die notwendigen Arbeitsinstrumente zur Verfügung, und die Abläufe innerhalb der Kammer sind definiert. Im Zusammenhang mit der besseren Visualisierung der Unabhängigkeit der zweiten Instanz wurde ein neues Logo kreiert, ein eigener Internetauftritt sowie spezifische, direkte Kontaktmöglichkeiten geschaffen. Schliesslich ist es gelungen, externe Räumlichkeiten für die Berufungskammer zu finden. Diese werden voraussichtlich im Laufe des Jahres 2022 zur Verfügung stehen. Auf personeller Ebene konnte die durch den Rücktritt der nebenamtlichen Richterin italienischer Sprache entstandene Vakanz erfreulicherweise gleich doppelt besetzt werden. Die beiden neuen Richterinnen haben ihre Tätigkeit nach ihrer Vereidigung per Ende August bzw. September aufgenommen. Auch die Rekrutierung der Ge-

richtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber konnte erfolgreich abgeschlossen und das Team bei Bedarf weiter aufgestockt werden. Ihre Stellenantritte erfolgten gestaffelt zwischen Februar und Oktober, sodass die Berufungskammer per Ende Jahr über 580 Stellenprozentante verfügt (deutsche Sprache: 280%; französische Sprache: 200% und italienische Sprache: 100%). Aufgrund der Arbeitslast, auch bezüglich Einsetzbarkeit der nebenamtlichen Richterpersonen, und Prognosen erscheint die Schaffung einer vierten ordentlichen Richterstelle zur Bewältigung der Berufungsverfahren als dringend notwendig, und die entsprechenden Anträge wurden gestellt.

Die Anzahl der Eingänge liegt weiterhin klar über den der ursprünglichen Planung zugrunde gelegten. Im Berichtsjahr gingen 54 Fälle ein, wovon 23 Berufungsverfahren. Alleine im Dezember wurden 6 Berufungen anhängig gemacht. Die Revisionsverfahren betrafen 4 Urteile der Strafkammer und 26 Entscheide der Beschwerdekammer.

Die Berufungskammer hat 22 Berufungs- und 32 Revisionsverfahren abgeschlossen. Während die Revisionsverfahren naturgemäss wie im Vorjahr alle schriftlich durchgeführt wurden, hat die Anzahl der Verhandlungen bei den Berufungen signifikant zugenommen. Das Verhältnis liegt nunmehr bei ca. zwei (15 schriftliche Verfahren) zu eins (7 mündliche Verhandlungen). Diese Tendenz und der damit verbundene Zusatzaufwand werden sich aufgrund der neuen, bezüglich der Möglichkeit schriftlicher Berufungsverfahren restriktiven Rechtsprechung wohl weiter akzentuieren. Im Bereich der Berufungen konnte das Jahresziel, dass die Pendenzen nicht weiter ansteigen, knapp nicht erreicht werden, indem 23 Neueingängen 22 Erledigungen entgegenstehen. Immerhin konnten nahezu alle aus dem Vorjahr übertragenen Berufungsverfahren erledigt werden. Sämtliche im Berichtsjahr anhängig gemachten Revisionsverfahren wurden abgeschlossen. Das zweite Ziel, die Erledigung von 90% der Fälle innert Jahresfrist, konnte erreicht werden. Dabei war auch von nicht zu unterschätzender Bedeutung das Übergewicht der Revisionsverfahren. In diesem Sinne wird die durchschnittliche Dauer der Berufungsverfahren – von aktuell 251 Tagen – in den kommenden Jahren im Auge zu behalten sein. Die Pandemie prägte das Jahr der Berufungskammer prozessual in zweifacher Hinsicht. Einerseits haben sich die Eingänge aus der Vorinstanz verzögert, was die signifikante Befassung gegen Ende Jahr illustriert, und andererseits mussten einige zweitinstanzliche Hauptverhandlungen und damit die Erledigung der Verfahren verschoben werden. Dieser doppelte Ver-

zögerungseffekt führt auch zu Engpässen bei der Belegung der beiden Gerichtssäle des Bundesstrafgerichts. Ein Problem, welches mit dem Bezug der neuen Räumlichkeiten 2022 gelöst werden wird.

Koordination der Rechtsprechung

Im Berichtsjahr traten keine Fragestellungen auf, die der Koordination der Rechtsprechung zwischen den Kammern bedurft hätten.

Gerichtsverwaltung

Personal

Per Ende 2019 waren am Bundesstrafgericht zusätzlich zu den Richterinnen und Richtern 61 Personen angestellt, aufgeteilt auf 53,9 Stellen. Im Berichtsjahr haben 8 Personen (6 Gerichtsschreiber/innen und 2 Sekretärinnen) das Gericht verlassen, und es haben 14 Mitarbeitende (10 Gerichtsschreiber/innen, 2 Sekretärinnen, je 1 Mitarbeiter der Informatik und der Bibliothek) ihre Arbeit neu aufgenommen. Die Praktikanten mit ihren auf sechs Monate befristeten Anstellungen sowie die Lernenden werden bei der Personalfuktuation nicht berücksichtigt. Per Ende 2020 betrug der Personalbestand nebst den Mitgliedern des Gerichts 66 Personen auf 58,3 Stellen verteilt.

Finanzen

Die Rechnung des Bundesstrafgerichts weist für 2020 Ausgaben in der Höhe von 16 963 462 Franken (+1 267 452 Franken gegenüber 2019) und Einnahmen von 1 322 455 Franken (+388 278 Franken gegenüber 2019) aus, womit ein Ausgabenüberschuss von 15 641 007 Franken resultiert.

Die Einnahmen aus Gerichtsgebühren beliefen sich auf 1 240 669 Franken, was eine Steigerung von 45% gegenüber dem Jahr 2019 aufweist.

Die Einnahmen des Bundes aus von der Strafkammer und der Berufungskammer auferlegten Verfahrenskosten und Gerichtsgebühren sowie aus Einziehungen und Ersatzforderungen werden in der Buchhaltung der Bundesanwaltschaft als Vollzugsbehörde ausgewiesen. Sie erscheinen deshalb nicht in der Rechnung des Bundesstrafgerichts.

Die Personalkosten beliefen sich auf 14 283 713 Franken (+1 046 010 Franken gegenüber 2019) davon 2 179 815 Franken für die Berufungskammer. Die Kosten für die Informatik

beliefen sich auf 533 583 Franken (+31 934 Franken gegenüber 2019) und die Mietkosten auf 1 133 520 Franken (gleichbleibend wie im Vorjahr).

Eine Besonderheit besteht darin, dass die Berufungskammer über ein eigenes Globalbudget verfügt, dem jedoch nur die direkten Kosten (insbesondere die Personalkosten) belastet werden. Die Kosten der zentralen Dienste und im heutigen Zustand auch der immobilien Infrastruktur bleiben unverteilt im Globalbudget des Bundesstrafgerichts (ohne Berufungskammer). Das Globalbudget des Bundesstrafgerichts (ohne Berufungskammer) weist einen Aufwand von 14 235 592 Franken aus und das der Berufungskammer 2 269 367 Franken.

Die Kosten für die Strafverfahren beliefen sich auf 458 503 Franken und waren um 241 497 Franken tiefer als erwartet. Sie enthalten 138 000 Franken, die gemäss im Jahr 2014 in Kraft getretener Vereinbarung an die Kantonspolizei Tessin überwiesen wurden. Zusätzliche Informationen zu den Finanzen finden sich in dem vom Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) verfassten Dokument zur Rechnung 2020.

Zusammenarbeit

Die Kontakte der Verwaltungskommission des Bundesstrafgerichts mit derjenigen des Bundesgerichts als Aufsichtsbehörde waren gleichbleibend positiv. Dasselbe gilt für die Kontakte und die Koordination bei der Klärung technischer Fragen auf Ebene Generalsekretariat und Dienste des Bundesgerichts und der anderen eidgenössischen Gerichte.

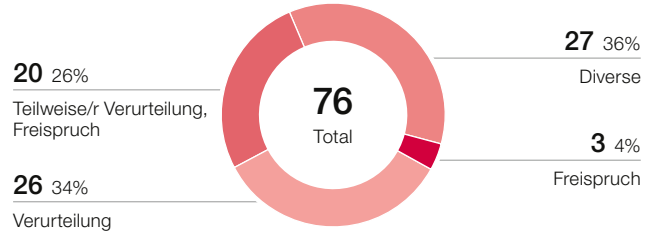
2. HINWEISE AN DEN GESETZGEBER

Der Gesetzgeber wird eingeladen, zu prüfen, ob es mit dem besonderen Beschleunigungsgebot im Bereich der Rechtshilfe in Strafsachen vereinbar ist, dass Entscheide der Beschwerdekammer in diesem Bereich der Revision durch die Berufungskammer zugänglich sein sollen (s. Entscheid der Berufungskammer CR.2019.10 vom 24. Februar 2020 E. 1.1).

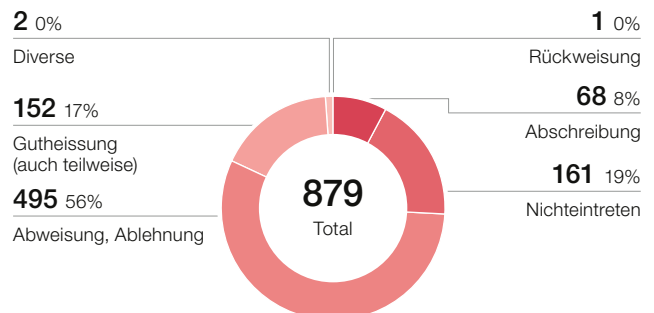
3. STATISTIKEN

3.1 Art und Zahl der Geschäfte

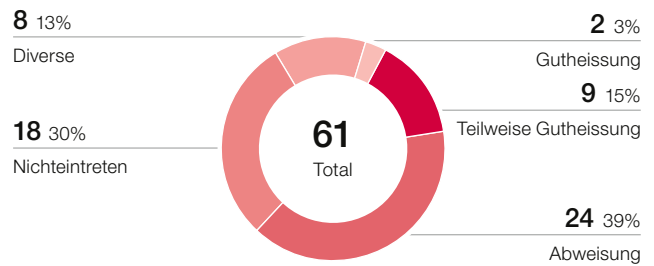
Geschäfte der Strafkammer	Geschäfte (Fälle)						Verfahrensengang (nach Angeklagten)			
	Eingang 2019	Erlidigung 2019	Übertrag von 2019	Eingang 2020	Erlidigung 2020	Übertrag auf 2021	Freispruch	Verurteilung	Teilweise/r Verurteilung/ Freispruch	Diverse
Anklagen	61	59	25	48	40	33	2	23	14	16
Abtrennungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Revisionsgesuche usw.	-	-	-	3	3	-	-	-	-	3
Nachträgliche Entscheidungen	3	6	-	7	6	1	-	-	-	6
Rückweisungen durch die Beschwerdekammer	1	-	1	1	1	1	-	-	-	1
Rückweisungen durch die Berufungskammer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rückweisungen durch das Bundesgericht	12	20	11	4	10	5	1	3	6	1
Total Geschäfte der Strafkammer	77	85	37	63	60	40	3	26	20	27



Geschäfte der Beschwerdekammer	Geschäfte						Verfahrensengang						
	Eingang 2019	Erlidigung 2019	Übertrag von 2019	Eingang 2020	Erlidigung 2020	Übertrag auf 2021	Ab-schreibung	Nicht-eintreten	Abweisung/ Ablehnung	Gutheissung (auch teilweise)	Rück-weisung	Diverse	
Strafrechtspflege	Beschwerden/Gesuche	426	376	147	434	474	107	29	92	215	137	1	-
	Revisionsgesuche usw.	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Rückweisungen Berufungskammer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Rückweisungen BGer	2	1	3	7	5	5	2	-	1	1	-	1
Total	434	383	150	441	479	112	31	92	216	138	1	1	
Internationale Rechtshilfe	Beschwerden	354	281	157	332	378	101	36	66	263	13	-	-
	Auslieferungshaft	28	28	2	12	14	-	1	-	13	-	-	-
	Revisionsgesuche usw.	2	2	-	5	4	1	-	3	1	-	-	-
	Rückweisungen Berufungskammer	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	Rückweisungen BGer	4	3	3	4	4	3	-	-	2	1	-	1
Total	388	314	162	344	400	106	37	69	279	14	-	1	
Verwaltungsrechtspflege	Beschwerden gegen personalrechtliche Verfügungen des BVer	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Total Geschäfte der Beschwerdekammer	822	697	312	786	879	219	68	161	495	152	1	2	

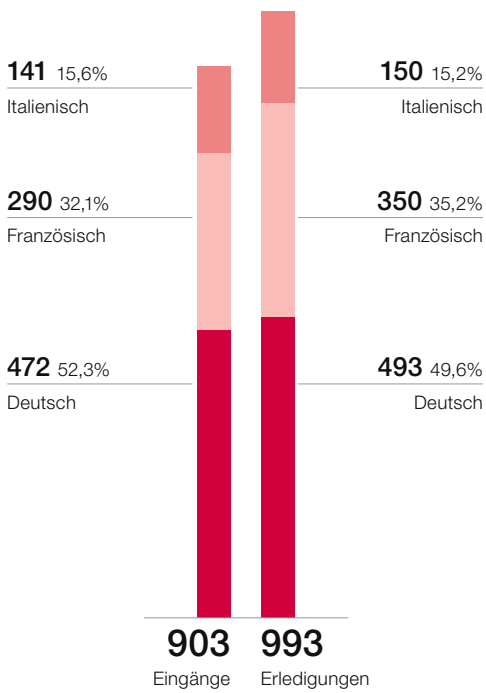


		Geschäfte (Fälle)						Verfahrensausgang (nach Beteiligten)				
		Eingang 2019	Erliedigung 2019	Übertrag von 2019	Eingang 2020	Erliedigung 2020	Übertrag auf 2021	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Abweisung	Nichteintreten	Diverse
Geschäfte der Berufungskammer												
Berufungsverfahren	Berufung gegen SK-Entscheide	35	16	19	23	22	20	1	9	9	2	8
	Berufung gegen SK-Entscheide im abgekürzten Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Rückweisungen BGer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total		35	16	19	23	22	20	1	9	9	2	8
Revisionsverfahren												
	Revision SK-Entscheide	2	2	-	4	4	-	-	-	3	1	-
	Revision BK-Entscheide	9	8	1	26	27	-	1	-	12	14	-
	Weitere Revisionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Rückweisungen BGer	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-
Total		11	10	1	31	32	-	1	-	15	16	-
Total Geschäfte der Berufungskammer		46	26	20	54	54	20	2	9	24	18	8

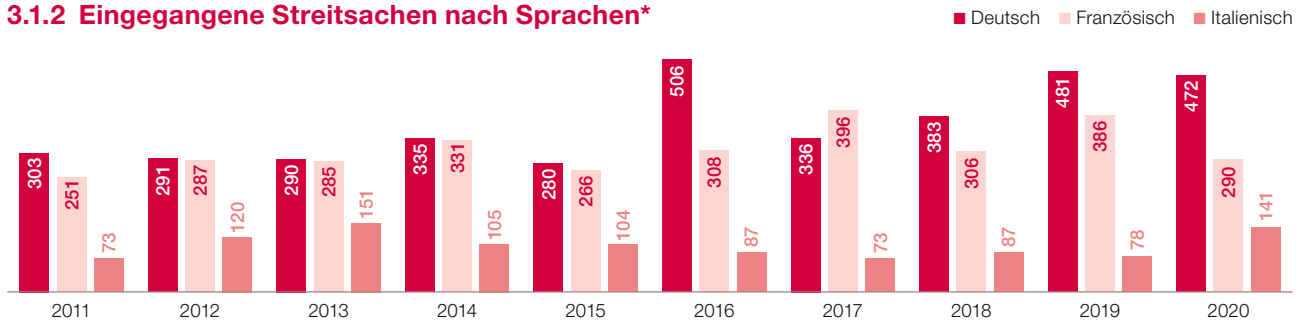


	Geschäfte (Fälle)					
	Eingang 2019	Erliedigung 2019	Übertrag von 2019	Eingang 2020	Erliedigung 2020	Übertrag auf 2021
Total Geschäfte der Strafkammer	77	85	37	63	60	40
Total Geschäfte der Beschwerdekammer	822	697	312	786	879	219
Total Geschäfte der Berufungskammer	46	26	20	54	54	20
GESAMTTOTAL	945	808	369	903	993	279

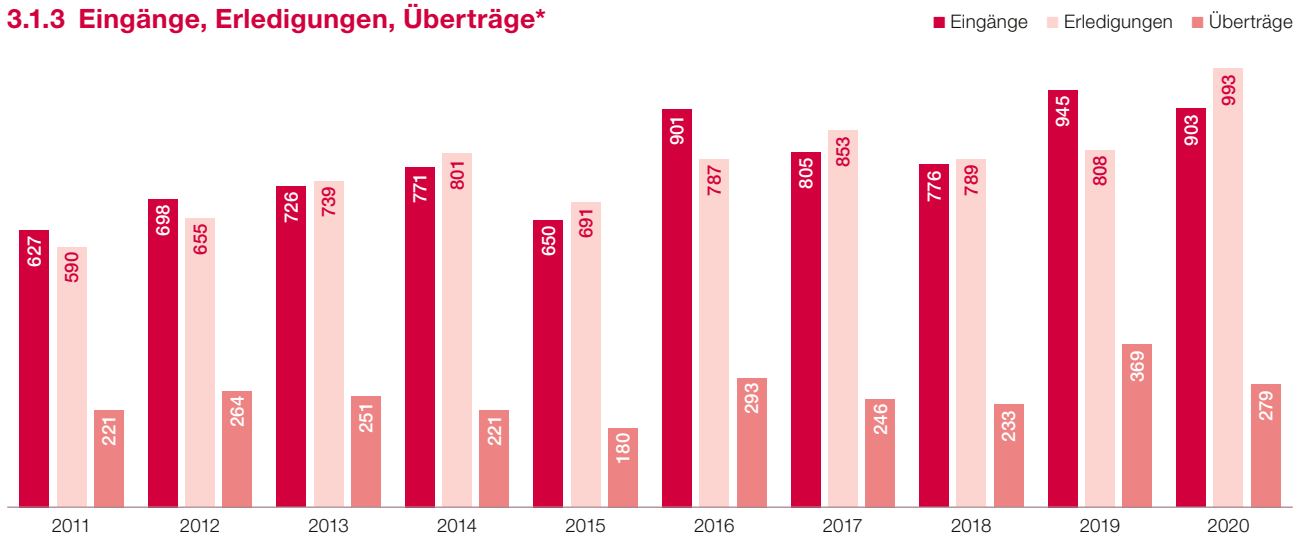
3.1.1 Streitsachen nach Sprachen 2020



3.1.2 Eingegangene Streitsachen nach Sprachen*



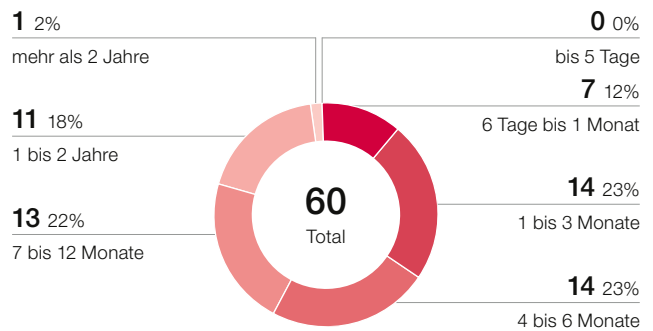
3.1.3 Eingänge, Erledigungen, Überträge*



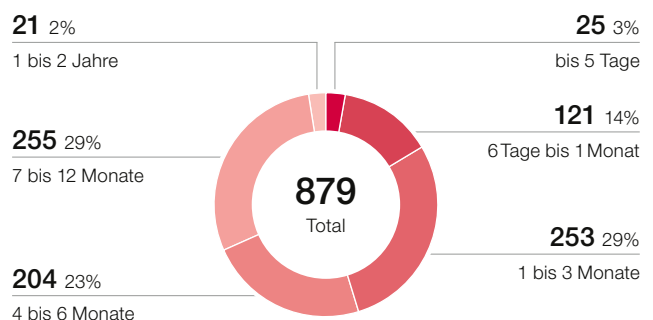
* Ausgeschlossen: Telefonkontrollen und verdeckte Ermittlungen

3.2 Dauer der Geschäfte

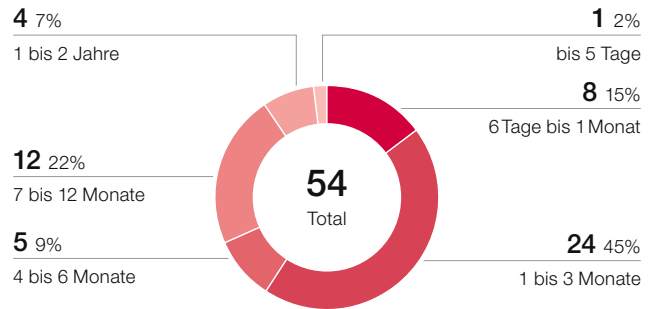
Geschäfte der Strafkammer		bis 5 Tage	6 Tage bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	4 bis 6 Monate	7 bis 12 Monate	1 bis 2 Jahre	mehr als 2 Jahre	Total Erledigungen 2020
Anklagen		–	7	9	11	8	4	1	40
Abtrennungen		–	–	–	–	–	–	–	–
Revisionsgesuche usw.		–	–	–	3	–	–	–	3
Nachträgliche Entscheidungen		–	–	4	–	2	–	–	6
Rückweisungen durch die Beschwerdekammer		–	–	–	–	1	–	–	1
Rückweisungen durch die Berufungskammer		–	–	–	–	–	–	–	–
Rückweisungen durch das Bundesgericht		–	–	1	–	2	7	–	10
Total Geschäfte der Strafkammer		–	7	14	14	13	11	1	60



Geschäfte der Beschwerdekammer		bis 5 Tage	6 Tage bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	4 bis 6 Monate	7 bis 12 Monate	1 bis 2 Jahre	mehr als 2 Jahre	Total Erledigungen 2020
Strafrechtspflege	Beschwerden/ Gesuche	21	75	115	75	173	15	–	474
	Revisionsgesuche usw.	–	–	–	–	–	–	–	–
	Rückweisungen Berufungskammer	–	–	–	–	–	–	–	–
	Rückweisungen BGer	–	1	1	–	1	2	–	5
Total	21	76	116	75	174	17	–	479	
Internationale Rechtshilfe	Beschwerden	4	27	135	128	80	4	–	378
	Auslieferungshaft	–	14	–	–	–	–	–	14
	Revisionsgesuche usw.	–	4	–	–	–	–	–	4
	Rückweisungen Berufungskammer	–	–	–	–	–	–	–	–
	Rückweisungen BGer	–	–	2	1	1	–	–	4
Total	4	45	137	129	81	4	–	400	
Verwaltungsrechtspflege	Beschwerden gegen personalrechtliche Verfügungen des BVGer	–	–	–	–	–	–	–	–
Total Geschäfte der Beschwerdekammer		25	121	253	204	255	21	–	879



		bis 5 Tage	6 Tage bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	4 bis 6 Monate	7 bis 12 Monate	1 bis 2 Jahre	mehr als 2 Jahre	Total Erledigungen 2020
Geschäfte der Berufungskammer									
Berufungsverfahren	Berufung gegen SK-Entscheide	–	1	4	2	11	4	–	22
	Berufung gegen SK-Entscheide im abgekürzten Verfahren	–	–	–	–	–	–	–	–
	Rückweisungen BGer	–	–	–	–	–	–	–	–
Total		–	1	4	2	11	4	–	22
Revisionsverfahren									
Revisionsverfahren	Revision SK-Entscheide	–	–	–	3	1	–	–	4
	Revision BK-Entscheide	1	6	20	–	–	–	–	27
	Weitere Revisionen	–	–	–	–	–	–	–	–
	Rückweisungen BGer	–	1	–	–	–	–	–	1
Total		1	7	20	3	1	–	–	32
Total Geschäfte der Berufungskammer		1	8	24	5	12	4	–	54



		bis 5 Tage	6 Tage bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	4 bis 6 Monate	7 bis 12 Monate	1 bis 2 Jahre	mehr als 2 Jahre	Total Erledigungen 2020
Total Geschäfte der Strafkammer									
		–	7	14	14	13	11	1	60
Total Geschäfte der Beschwerdekammer									
		25	121	253	204	255	21	–	879
Total Geschäfte der Berufungskammer									
		1	8	24	5	12	4	–	54
GESAMTTOTAL		26	136	291	223	280	36	1	993

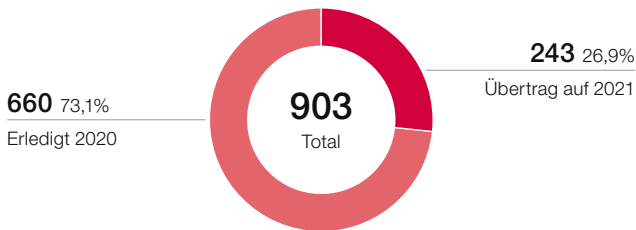
3.2.1 Mittlere und maximale Dauer der Geschäfte

	Erledigungen Mittlere Dauer (Tage)			Erledigungen Maximale Dauer (Tage)		Übertragene Fälle		
	bis zur Urteilsfällung	Redaktions- dauer	für das Verfahren	bis zur Urteilsfällung	Redaktions- dauer	Mittlere Dauer (Tage)	Maximale Dauer (Tage)	
Geschäfte der Strafkammer								
Anklagen	146	37	183	896	182	181	679	
Abtrennungen	–	–	–	–	–	–	–	
Revisionsgesuche usw.	97	–	97	97	–	–	–	
Nachträgliche Entscheidungen	103	1	104	181	3	87	87	
Rückweisungen durch die Beschwerdekammer	202	–	202	202	–	62	62	
Rückweisungen durch die Berufungskammer	–	–	–	–	–	–	–	
Rückweisungen durch das Bundesgericht	334	49	383	547	155	560	1099	
Geschäfte der Beschwerdekammer								
Strafrechtspflege	Beschwerden/Gesuche		131		547	120	546	
	Revisionsgesuche usw.		–		–	–	–	
	Rückweisungen Berufungskammer		–		–	–	–	
	Rückweisungen BGer		254		431	164	272	
Internationale Rechtshilfe	Beschwerden		124		503	141	463	
	Auslieferungshaft		17		25	–	–	
	Revisionsgesuche usw.		11		16	17	17	
	Rückweisungen Berufungskammer		–		–	9	9	
	Rückweisungen BGer		101		231	86	86	
Verwaltungsrechtspflege	Beschwerden gegen personalrechtliche Verfügungen des BVGer		–		–	28	28	
Geschäfte der Berufungskammer								
Berufungsverfahren	Berufung gegen SK-Entscheide	235	251	251	496	91	144	434
	Berufung gegen SK-Entscheide im abgekürzten Verfahren	–	–	–	–	–	–	–
	Rückweisungen BGer	–	–	–	–	–	–	–
Revisionsverfahren	Revision SK-Entscheide	163	164	164	190	1	–	–
	Revision BK-Entscheide	46	47	47	74	7	–	–
	Weitere Revisionen	–	–	–	–	–	–	–
	Rückweisungen BGer	19	20	20	19	1	–	–

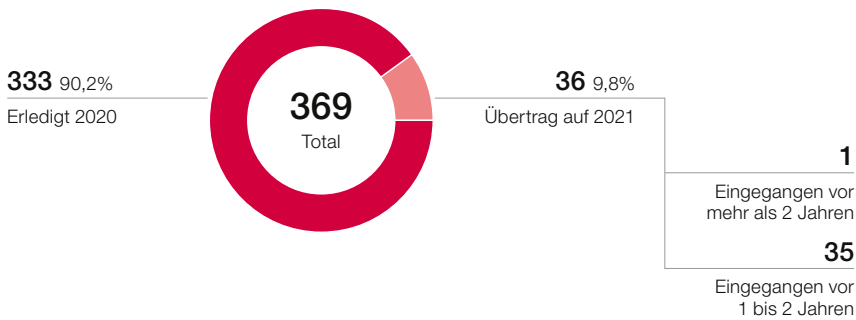
3.3 Erledigungsquotienten

	Erledigung Neueingänge (Q1)				Erledigung Überträge aus den Vorjahren (Q2)				Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (Q3)				
	Eingang 2020	davon Erledigung 2020		davon Übertrag auf 2021	Übertrag von 2019	davon Erledigung 2020		davon Übertrag auf 2021	Eingang 2020	Erledigung 2020			
Strafkammer	63	32	50,8%	31	49,2%	37	28	75,7%	9	24,3%	63	60	95,2%
Beschwerdekammer Strafrechtspflege	441	338	76,6%	103	23,4%	150	141	94,0%	9	6,0%	441	479	108,6%
Beschwerdekammer Internationale Rechtshilfe	345	253	73,3%	92	26,7%	162	147	90,7%	15	9,3%	345	400	115,9%
Berufungskammer Berufungsverfahren	23	6	26,1%	17	73,9%	19	16	84,2%	3	15,8%	23	22	95,7%
Berufungskammer Revisionsverfahren	31	31	100,0%	-	0,0%	1	1	100,0%	-	0,0%	31	32	103,2%
TOTAL	903	660	73,1%	243	26,9%	369	333	90,2%	36	9,8%	903	993	110,0%

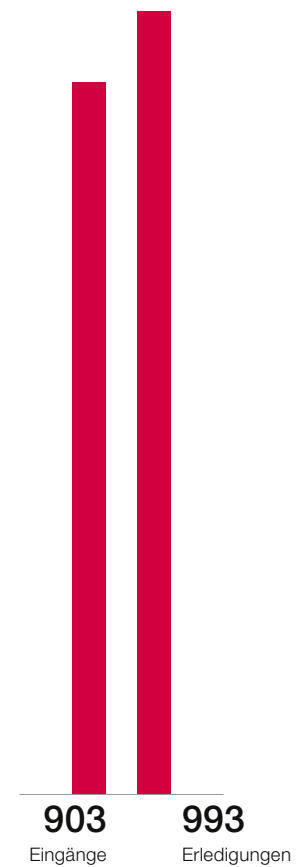
3.3.1 Erledigung Neueingänge (Q1)



3.3.2 Erledigung Überträge aus den Vorjahren (Q2)

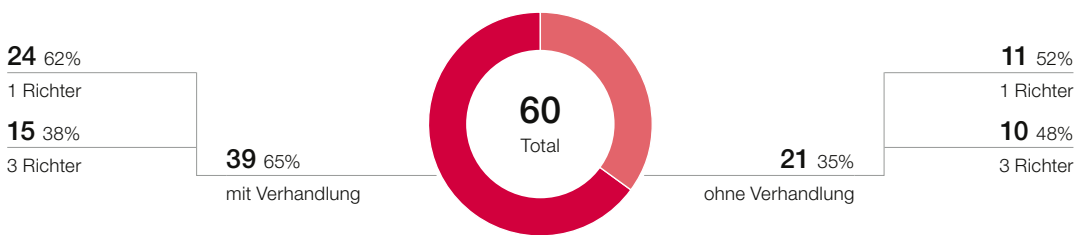


2.3.3 Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (Q3)

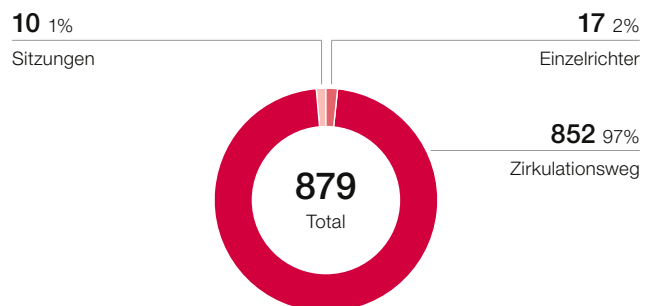


3.4 Art der Erledigung (Spruchkörper/Entscheidfindung)

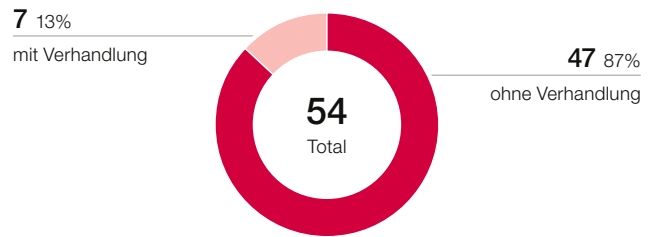
Geschäfte der Strafkammer	mit Verhandlung		ohne Verhandlung	
	1 Richter	3 Richter	1 Richter	3 Richter
Anklagen	21	10	7	2
Abtrennungen	-	-	-	-
Revisionsgesuche usw.	-	-	-	3
Nachträgliche Entscheidungen	-	-	3	3
Rückweisungen durch die Beschwerdekammer	-	-	1	-
Rückweisungen durch die Berufungskammer	-	-	-	-
Rückweisungen durch das Bundesgericht	3	5	-	2
Total Geschäfte der Strafkammer	24	15	11	10



Geschäfte der Beschwerdekammer		Einzelrichter	3 Richter/ Zirkulationsweg	3 Richter/ Sitzungen
Strafrechtspflege	Beschwerden/Gesuche	17	454	3
	Revisionsgesuche usw.	-	-	-
	Rückweisungen Berufungskammer	-	-	-
	Rückweisungen BGer	-	5	-
Total		17	459	3
Internationale Rechtshilfe	Beschwerden	-	371	7
	Auslieferungshaft	-	14	-
	Revisionsgesuche usw.	-	4	-
	Rückweisungen Berufungskammer	-	-	-
	Rückweisungen BGer	-	4	-
Total		-	393	7
Verwaltungsrechtspflege	Beschwerden gegen personalrechtliche Verfügungen des BVGer	-	-	-
Total Geschäfte der Beschwerdekammer		17	852	10



		mit Verhandlung	ohne Verhandlung
		3 Richter	3 Richter
Geschäfte der Berufungskammer			
Berufungsverfahren	Berufung gegen SK-Entscheide	7	15
	Berufung gegen SK-Entscheide im abgekürzten Verfahren	–	–
	Rückweisungsurteil BGer	–	–
Total		7	15
Revisionsverfahren			
Revisionsverfahren	Revision SK-Entscheide	–	4
	Revision BK-Entscheide	–	27
	Weitere Revisionen	–	–
	Rückweisungsurteil BGer	–	1
Total Geschäfte der Berufungskammer		7	47



	mit Verhandlung		ohne Verhandlung	
	1 Richter	3 Richter	1 Richter	3 Richter
Total Geschäfte der Strafkammer	24	15	11	10
Total Geschäfte der Beschwerdekammer	17	852	–	10
Total Geschäfte der Berufungskammer	–	7	–	47
GESAMTTOTAL	41	874	11	67

3.5 Art und Zahl der Geschäfte nach Kammern (5-Jahres-Vergleich)

	Eingänge					Erledigungen				
	2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
Strafkammer										
Anklagen	50	64	42	61	48	47	61	56	59	40
Abtrennungen	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Revisionsgesuche usw.	-	-	-	-	3	1	-	-	-	3
Nachträgliche Entscheidungen	4	7	6	3	7	5	6	5	6	6
Rückweisungen durch die Beschwerdekammer	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1
Rückweisungen durch die Berufungskammer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rückweisungen durch das BGer	4	8	25	12	4	3	6	11	20	10
Total	58	79	73	77	63	57	74	72	85	60
Beschwerdekammer – Strafrechtspflege										
Beschwerden/Gesuche	473	350	330	426	434	457	342	322	376	474
Revisionsgesuche usw.	5	4	3	6	-	5	3	4	6	-
Rückweisungen durch die Berufungskammer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rückweisungen durch das BGer	2	4	3	2	7	-	6	1	1	5
Total	480	358	336	434	441	462	351	327	383	479
Beschwerdekammer – Internationale Rechtshilfe										
Beschwerden	344	336	339	354	322	246	395	365	281	378
Auslieferungshaft	16	20	18	28	12	18	20	16	28	14
Revisionsgesuche usw.	1	8	7	2	5	1	8	7	2	4
Rückweisungen durch die Berufungskammer	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Rückweisungen durch das BGer	-	3	2	4	4	2	3	-	3	4
Beschwerden gegen personalrechtliche Verfügungen des BVGer	2	1	1	-	1	1	1	2	-	-
Total	363	368	367	388	345	268	427	390	314	400
Berufungskammer – Berufungsverfahren										
Berufung gegen SK-Entscheide				35	23				16	22
Berufung gegen SK-Entscheide im abgekürzten Verfahren				-	-				-	-
Rückweisungen durch das BGer				-	-				-	-
Total				35	23				16	22
Berufungskammer – Revisionsverfahren										
Revision SK-Entscheide				2	4				2	4
Revision BK-Entscheide				9	26				8	27
Weitere Revisionen				-	-				-	-
Rückweisungen durch das BGer				-	1				-	1
Total				11	31				10	32
GESAMTTOTAL	901	805	776	945	903	787	852	789	808	993

3.6 Art und Zahl der erledigten Geschäfte nach Materien

	Anklagen	Abtrennungen	Nachträgliche Entscheidungen	Rückweisungen Beschwerdekammer	Beschwerden/ Gesuche	Revisions-gesuche usw.	Rückweisungen BGer	Rückweisung Berufungskammer	Total
Geschäfte der Strafkammer									
Der Bundesgerichtsbarkeit unterstehende Straftaten gemäss Art. 23 StPO	27			–		–	5	–	32
Der Bundesgerichtsbarkeit unterstehende Straftaten gemäss Art. 24 StPO	10			1		3	4	–	18
Kriminelle Organisation (Art. 260 ^{ter} StGB)	3			–		3	2	–	8
Finanzierung des Terrorismus (Art. 260 ^{quinquies} StGB)	–			–		–	–	–	–
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis} StGB)	3			1		–	–	–	4
Mangelnde Sorgfalt bei Finanzgeschäften und Melderecht (Art. 305 ^{ter} StGB)	1			–		–	–	–	1
Bestechung (Art. 322 ^{er} ff. StGB)	2			–		–	–	–	2
Wirtschaftskriminalität	1			–		–	2	–	3
Verwaltungsstrafsachen	3			–		–	1	–	4
		–	6						
Total Geschäfte der Strafkammer	40	–	6	1		3	10	–	60
Geschäfte der Beschwerdekammer									
Beschwerdeverfahren					337	–	3	–	340
Gerichtsstandsverfahren					63	–	–	–	63
Haftverfahren					7	–	1	–	8
Entschädigungsverfahren					–	–	–	–	–
Entsiegelungsverfahren					16	–	1	–	17
Verwaltungsstrafverfahren					51	–	–	–	51
Rechtshilfeverfahren					392	4	4	–	400
Auslieferung					46	–	3	–	49
Auslieferungshaft					14	–	–	–	14
Überstellung					–	–	–	–	–
Andere Rechtshilfe					325	4	1	–	330
Stellvertretende Strafverfolgung					1	–	–	–	1
Vollstreckung von Strafentscheiden					–	–	–	–	–
Andere (IRSG)					6	–	–	–	6
Personalrechtliche Verfügungen des BVGer					–	–	–	–	–
Total Geschäfte der Beschwerdekammer					866	4	9	–	879
Geschäfte der Berufungskammer									
					Berufung gegen SK-Entscheide	Berufung gegen SK-Entscheide im abgekürzten Verfahren	Rückweisungen BGer	Andere	Total
Der Bundesgerichtsbarkeit unterstehende Straftaten gemäss Art. 23 StPO					11	–	–	–	11
Der Bundesgerichtsbarkeit unterstehende Straftaten gemäss Art. 24 StPO					7	–	–	–	7
Kriminelle Organisation (Art. 260 ^{ter} StGB)					4	–	–	–	4
Finanzierung des Terrorismus (Art. 260 ^{quinquies} StGB)					–	–	–	–	–
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis} StGB)					–	–	–	–	–
Mangelnde Sorgfalt bei Finanzgeschäften und Melderecht (Art. 305 ^{ter} StGB)					–	–	–	–	–
Bestechung (Art. 322 ^{er} ff. StGB)					1	–	–	–	1
Wirtschaftskriminalität					2	–	–	–	2
Verwaltungsstrafsachen					4	–	–	–	4
Andere					–	–	–	–	–
Revisionsverfahren					–	–	–	–	32
Total Geschäfte der Berufungskammer					22	–	–	–	54
GESAMTTOTAL	40	–	6	1	888	7	19	–	993

VERGLEICHSTABELLE

Kennzahlen des Bundesgerichts, des Bundesstrafgerichts, des Bundesverwaltungsgerichts und des Bundespatentgerichts

Mitglieder und Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen)*	Bundesgericht	Bundesstrafgericht	Bundesverwaltungsgericht	Bundespatentgericht
Anzahl Richter/innen	38,0	17,3	66,5	3,6
Anzahl Gerichtsschreiber/innen	131,1	27,8	192,0	1,0
Anzahl übrige Mitarbeitende	151,5	28,6	105,1	1,3
Geschäftslast				
Bestand am Anfang des Jahres	2 702	369	5 422	20
Anzahl Eingänge	8 024	903	6 595	22
Anzahl Erledigungen	7 863	993	6 499	17
Bestand am Ende des Jahres	2 863	279	5 518	25
Mittlere Dauer der Geschäfte (in Tagen)	146	194 ¹ / 106 ² / 121 ³	288	560 ⁴ / 107 ⁵
Anzahl der mehr als zwei Jahre hängigen Geschäfte	57	1	622	3
Q1: Prozentsatz der Erledigungen von im Jahr 2020 eingegangenen Fällen	67%	73%	48%	23%
Q2: Prozentsatz der aus den Vorjahren übertragenen und im Jahr 2020 erledigten Fälle	93%	90%	61%	60%
Q3: Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen	98%	110%	99%	77%
Finanzen				
Erfolgsrechnung				
Ertrag	16 611 972	1 322 455	4 281 382	796 605 ⁶
Aufwand	95 884 444	16 963 462	83 874 769	1 566 306
Personalaufwand	81 060 734	14 170 713	72 137 510	1 368 746
Sach- und übriger Betriebsaufwand	14 232 280	2 665 133	11 399 073	197 560
Einlage in Rückstellungen	350 000	113 000	296 817	–
Abschreibung Verwaltungsvermögen	241 429	14 616	41 369	–
Investitionsrechnung				
Einnahmen	–	–	–	–
Ausgaben	39 282	–	–	–
Sach- und immaterielle Anlagen, Vorräte	39 282	–	–	–
Verhältnis zwischen Ertrag + Einnahmen und Aufwand + Ausgaben	17,32%	7,80%	5,10%	50,86% ⁶
Besonderes				
Unentgeltliche Rechtspflege	7 109 933	34 286	859 666	–
Informatik-Sachaufwand	2 372 487	533 583	2 977 806	109 806
Raummiete	5 909 780	1 133 520	3 997 920	58 500

* Jahresmittelwert

¹ Mittlere Dauer der Verfahren der Strafkammer² Mittlere Dauer der Verfahren der Beschwerdekammer³ Mittlere Dauer der Verfahren der Berufungskammer⁴ Mittlere Dauer der ordentlichen Verfahren⁵ Mittlere Dauer der summarischen Verfahren⁶ Vor Zahlung des Instituts für Geistiges Eigentum (IGE; Fr. 769 700.70)